

Pressemitteilung



Bundesverband für freie Kammern e.V.

dass die Handelskammer bereits im letzten Jahr mit dem Versuch gescheitert war, neue Regularien zu beschließen, die die Rechte der kritischen Minderheit einschränken sollten. *„Es wirft ein Schlaglicht auf die demokratische Kultur in der Handelskammer, mit welcher Zähigkeit hier unter Missachtung geltenden Rechts die Pfründe verteidigt werden“*, so Duphorn.

bffk-Vorstand Duphorn fordert die Handelskammer und die Rechtsaufsicht zu einer raschen Aufklärung auf. Solange diese nicht vorliegt, dürfe Frau Stauch-Eckmann sich nicht an Abstimmungen im Plenum der Handelskammer beteiligen.